

Gebäudereiniger/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Gebäudereiniger/innen halten z.B. in Bürogebäuden Flure, Räume oder Sanitärbereiche sauber, in Wohnanlagen u.a. Treppenhäuser und Außenanlagen. Sie reinigen Fassaden, Glasdächer und Sonnenschutzeinrichtungen. In Fertigungsbetrieben säubern sie Produktionshallen und -anlagen, in Verkehrsmitteln sammeln sie Abfälle ein, reinigen Sitze, Böden und Fenster. Sie sorgen für Hygiene in Krankenhäusern, in der Lebensmittelproduktion oder in Schwimmbädern. Stellen sie in ihren Arbeitsbereichen Schädlingsbefall fest, veranlassen sie Abschreckungs- bzw. Bekämpfungsmaßnahmen. Abfälle, kontaminierte Materialien und Schmutzwasser entsorgen sie umweltgerecht.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Gebäudereiniger/innen finden Beschäftigung

- bei Gebäudereinigungsunternehmen und in Betrieben der Immobilienwirtschaft (z.B. Facility-Management, Hausmeisterdienste)
- bei Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln
- in Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung
- in Unternehmen für Industriereinigung bzw. Glasreinigung und bei Baufirmen

Arbeitsorte:

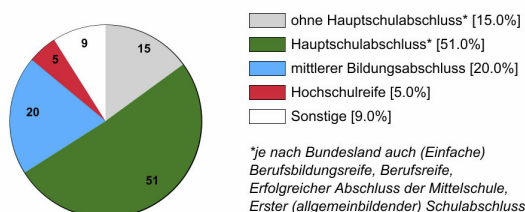
Gebäudereiniger/innen arbeiten in erster Linie

- in Räumlichkeiten der Kunden (z.B. Büroräume, Krankenhauszimmer)
- in Fahrzeugen (Verkehrsmittelreinigung)
- im Freien (z.B. Außenanlagen, Gebäudefassaden, -dächer)
- auf Baustellen und in Werk- sowie Produktionshallen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Reinigen in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, bei der Entsorgung von Gefahrstoffen und kontaminiertem Material)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern, Gerüsten, Hubarbeitsbühnen, Fassadenbefahranlagen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. für Pflege, Instandhaltung und Bedienung von Reinigungsmaschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. um den Bedarf an Reinigungsmitteln zu berechnen)
- Chemie/Physik (z.B. um Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel richtig auszuwählen und zu dosieren)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.000 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.150 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.300 €

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

